

MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG

TW26HP / TW33HP - SPLIT-KLIMAGERÄT, SCHNELLKUPPLUNG



INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung	3
2. Sicherheit	4
3. Technische Daten	9
4. Beschreibung der Komponente	10
5. Anzeige der Inneneinheit	10
6. Notfallfunktion und Auto-Restart-Funktion	11
7. Fernbedienung	12
8. Betriebsanleitung	16
9. Wichtige Überlegungen	21
10. Auswahl des Aufstellungsortes	25
11. Informationen für den Installateur	32
12. Wartung und Instandhaltung	34
13. Fehlersuche	35

1. Einleitung

1.1 Allgemeine Informationen

Die folgenden Hinweise sind Wegweiser durch die Gesamtdokumentation. In Verbindung mit dieser Montage- und Betriebsanleitung sind weitere Unterlagen gültig. Für Schäden die durch Nichtbeachtung dieser Montage- und Betriebsanleitung entstehen, übernimmt Trinnity keine Haftung.

1.2 Mitgeltende Unterlagen

Beachten Sie bei der Bedienung und Installation unbedingt alle Anleitungen, die anderen Komponenten Ihrer Anlage beiliegen. Diese Anleitungen sind den jeweiligen Komponenten beigelegt.

1.3 Unterlagen aufbewahren

Bewahren Sie diese Montage- und Betriebsanleitung sowie alle mitgelieferten Unterlagen gut auf, damit sie bei Bedarf zur Verfügung stehen.

1.4 Verwendete Symbole



Gefahr

Symbol für eine Gefährdung:

- unmittelbare Lebensgefahr
 - Gefahr schwerer Personenschäden
 - Gefahr leichter Personenschäden
-



Achtung

Symbol für eine Gefährdung:

- Risiko von Sachschäden
 - Risiko von Schäden für die Umwelt
-



Hinweis

Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen

1.5 Gültigkeit

Die Montage- und Betriebsanleitung gilt ausschließlich für das Gerät mit folgenden Modellbezeichnungen:

TW26HP / TW33HP

1.6 Typenschild

Das Klimagerät ist mit einem Typenschild versehen, auf welchem die wichtigsten Geräteinformationen vermerkt sind. Sämtliche elektrische Daten, die nicht auf dem Typenschild vorhanden sind, finden Sie in den technischen Daten des jeweiligen Klimagerätes. Das Einfüllen von nicht auf dem Typenschild gekennzeichneten Stoffen/Gasen, sowie der Betrieb mit einer anderen Spannungsversorgung, ist nicht zulässig und gilt als nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch.

Prüfen Sie vor der Installation die elektrischen Anschlusswerte mit den Daten auf dem Typenschild auf Übereinstimmung und führen Sie alle elektrischen Anschlüsse nach den gültigen DIN- und VDE Bestimmungen durch.

1.7 CE-Kennzeichnung

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Geräte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen




2. Sicherheit

2.1 Sicherheits- und Warnhinweise

Beachten Sie bei der Montage und Bedienung die allgemeinen Sicherheitshinweise und Warnhinweise, die jeder Handlung vorangestellt sind.

2.1.1 Klassifizierung der Warnhinweise

Die Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen	Signalwort	Erläuterung
	Warnung	Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden
	Achtung	Gefahr leichter Personenschäden
	Hinweis	Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

2.1.2 Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise erkennen Sie an einer oberen und einer unteren Trennlinie. Sie sind nach folgendem Grundprinzip aufgebaut:

 **Signalwort**

Erläuterung zu Art und Quelle der Gefahr

- Maßnahme zur Abwendung der Gefahr
-

2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Klimagerät ist nach dem Stand der Technik und anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahr für Leib und Leben des Fachhandwerkers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Klimagerätes und anderer Sachwerte entstehen.

Das in dieser Anleitung genannten Klimagerät darf nur in Verbindung mit dem vom Hersteller freigegebenen Zubehör installiert und betrieben werden. Dieses Klimagerät ist ausschließlich zum Kühlen/ Entfeuchten/Lüften und Heizen von Luft im Umluftverfahren vorgesehen. Der bestimmungsgemäße Gebrauch des Klimagerätes gilt nur bei einer dauerhaften und ortsfesten Installation.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Fachhandwerker/Anwender.

Zu einem bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten der Montage- und Betriebsanleitung sowie aller weiteren mitgeltenden Unterlagen und die Einhaltung der Wartungsbedingungen. Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

 **Hinweis**

Das Gerät ist für einen Betrieb unter folgenden Bedingungen NICHT geeignet:

- Gas- und staubhaltige Luft
 - Explosionsgefährdete Bereiche
 - In der Nähe starker elektromagnetischer Felder
 - In stark vibrierender Umgebung
 - Unter aggressiven Luftkonditionen wie z.B. stark ozonhaltiger Luft
-

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

2.3.1 Persönliche Schutzausrüstung

Tragen Sie beim Umgang mit Kältemitteln geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut

2.3.2 Montage/Demontage/Reparatur/Wartung Die Montage/Demontage/Reparatur und Wartung von Klimageräten, muss durch einen Fachbetrieb welcher nach EG Nr. 842/2006 und EG 303/2006 zertifiziert ist, erfolgen. Weiterhin muss eine Montage/Demontage/ Reparatur oder Wartung unter Berücksichtigung der Herstellerangaben, dem geltenden Stand der Technik und den örtlichen Vorgaben erfolgen.

Zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Ablaufes muss die Anlage von einem Fachbetrieb der Kälte- und Klimabranche in Betrieb genommen werden. Dies betrifft insbesondere den Arbeitsgang des Anschließens aller Verbindungsleitungen. Die Inbetriebnahme kann auch durch den Service von Trinnity beauftragt und vollzogen werden. Zudem finden Sie Kältefachbetriebe am einfachsten im Branchenbuch oder Internet unter der Rubrik Kältebauer oder Klimatechniker.

Der Einbau bzw. die Einbaukosten sind nicht Gegenstand des Kaufvertrages Ihres Klimagerätes.

Bitte beachten Sie. Sollten diese Inbetriebnahmeleistungen von Nichtfachleuten oder in Eigeninitiative durchgeführt werden, drohen Schäden an Ihrer Anlage und es erlischt Ihr Garantieanspruch.

Damit Sie lange Freude an Ihrer Klimaanlage haben, lassen Sie diese mindestens einmal im Jahr von einem Fachbetrieb Ihrer Wahl warten bzw. reinigen. Die Wartung ist schnell erledigt und dient ihrer Sicherheit. Grundlagen für eventuelle Gewährleistungspflichten sind regelmäßig erfolgte Wartungen. Lassen Sie diese einfach von Ihrem Fachbetrieb in den Wartungspass eintragen.

Des Weiteren haben wir für Sie auch zur eigenen Kontrolle Nachweise für die fachgerechte Inbetriebnahme am Schluss dieser Anleitung beigefügt. Lassen Sie sich die Installation Ihres Klimagerätes von dem Fachbetrieb bestätigen. Dies ist äußerst wichtig zum Nachweis und Erhalt der Garantieansprüche.

2.3.3 Unbeabsichtigte Freisetzung

Augen, Gesicht und Haut sind vor Flüssigkeitsspritzern zu schützen. Kältemitteldämpfe nicht einatmen (Erstickungsgefahr). Bei Haut- und/oder Augenkontakt kann es zu Reizungen und/oder Erfrierungserscheinungen kommen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

1. Gebiet räumen
2. Für ausreichende Belüftung sorgen
3. Gegebenenfalls Atemschutz benutzen
4. Gasaustritt stoppen, Eindringen in Kanalisation etc. verhindern

2.3.4 Transport

Tragen Sie das Klimagerät vorsichtig, indem Sie sie an den vorgegebenen Griffen, an der linken und rechten Seite halten. Andernfalls kann das Gerät Schaden nehmen.

- Bringen Sie das Gerät in der Originalverpackung so nah wie möglich an den Montageort um Transportschäden zu vermeiden.
- Kontrollieren Sie den Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit und das Gerät auf sichtbare Transportschäden.
- Melden Sie eventuelle Mängel umgehend Ihrem Vertragspartner und der Spedition. Spätere Reklamationen können nicht anerkannt werden.
- Heben Sie das Innengerät an den Ecken und nicht an den Kältemittel- oder Kondensatanschlüssen.
- Wählen Sie einen Montageort, der einem freien Lufteintritt- und Austritt gewährleistet und an dem das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen ausgesetzt ist.
- Achten Sie auf optimale und Zug freie Luftverteilung sowie auf Mindestabstände.

 **Achtung**

Gefahr durch scharfe Kanten

- Die Lamellen nicht berühren (nicht Beachtung kann zu Verletzungen führen)
- Falls Sie das Gerät an der Unterseite halten, könnten Sie Ihre Finger einklemmen
- Tragen Sie das Gerät nicht alleine

2.3.5 Elektrische Anschlüsse

Alle elektrischen Anschlüsse, Kabelquerschnitte, Absicherungen usw. müssen durch eine Elektrofachkraft, unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzeslage und dem aktuellen Stand der Technik entsprechend, durchgeführt werden. Die in dieser Dokumentation angegebenen elektrischen Absicherungen sind Minimalwerte. Schließen Sie das Gerät nur unter der auf dem Typenschild angegebenen Spannungsversorgung an. Die Verwendung eines FI-Schutzschalter oder eines permanenten Differenzstrom-Überwachungssystems muss bauseits, durch eine Elektrofachkraft, auf aktuell gültige Normen und Gesetze geprüft werden. Sollten Sie eines der

beiden Systeme benötigen, muss dieses allstromsensitiv sein.

 **Achtung**

Lebensgefahr durch Stromschlag

- Elektrische Arbeiten dürfen nur von Elektrofachkräfte durchgeführt werden

2.3.6 Quick Connector Leitung

Knicken Sie nie die Kältemittelleitungen und drücken Sie diese nie ein. Achten Sie darauf, dass die gesamte Kältemittelleitung einschließlich aller Verbinder und Ventile, diffusionsdicht wärmedämmend sind.

2.3.7 Schäden durch Feuchtigkeit in den Rohrleitungen

Restfeuchtigkeit in den Rohrleitungen kann zu einem Defekt oder zur Zerstörung des Verdichters führen. Um möglichen Schäden vorzubeugen, beachten Sie die Installationsanleitung sowie folgendes:

- Schützen Sie die Rohrleitung bei der Lagerung und Installation vor Feuchtigkeit und Verunreinigungen.
- Schotten Sie offene Kältemittelleitungen gegen den Eintritt von Feuchtigkeit durch geeignete Kappen bzw. Klebebänder ab.
- Entfernen Sie die Schutzkappen erst kurz vor dem Verbinden mit dem Kältemittelleitungen

2.3.8 Schäden durch Kältemittelmangel

Eine zu geringe Kältemittelmenge reduziert die Lebenserwartung aller Bauteile im Kältekreislauf. Um mögliche Folgeschäden vorzubeugen, beachten Sie Folgendes:

- Lassen Sie die Kältemittelfüllmenge in regelmäßigen Abständen kontrollieren
- Lassen Sie das Klimagerät regelmäßig durch einen Fachbetrieb warten.

2.3.9 Frostschäden/Spannungsausfall

Bei einem Ausfall der Stromversorgung, einem Abschalten des Gerätes oder bei zu niedriger Einstellung der Raumtemperatur, kann nicht ausgeschlossen werden, dass Teilbereiche durch Frost beschädigt werden.



Hinweis

Überwachungseinrichtungen sind nur aktiv, wenn die Geräte mit Strom versorgt werden.

2.3.10 Sonderbetriebsarten

Das Kältesystem führt in unregelmäßigen Abständen Sonderbetriebsarten wie z.B. eine Abtauung oder Ölrückführung durch. In diesem Zeitraum kann es zu einem Kaltlufteinfall über den Wärmetauscher kommen. Dies ist eine normale Regelfunktion und sollte bei der Planung berücksichtigt werden.

2.3.11 Betrieb mit einem Notstromaggregat

Die Klimageräte werden bei der Installation an das Stromnetz angeschlossen. Bei einem Ausfall der Stromversorgung kann nicht ausgeschlossen werden, dass Teilbereiche durch Frost beschädigt werden. Ein einzelner Betrieb des Klimagerätes ohne das gesamte Kältesystem ist nicht erlaubt und gilt als unsachgemäßer Betrieb.

2.4 Umwelt

2.4.1 Informationen zum eingesetzten Kältemittel und Öl

In den Klimageräten wird das Kältemittel R32 in Verbindung mit einem Esther Öl verwendet. Diese Stoffe fallen unter das Wasserhaushaltsgesetz und dürfen nicht ins Grundwasser gelangen.



Hinweis

Detaillierte Informationen zu den Eigenschaften der eingesetzten Kältemittel und Öle entnehmen Sie bitte den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern, welche Sie bei Trinity anfragen können.

2.4.2 Beständigkeit und Abbau

Das Kältemittel R32 weist kein Ozonabbaupotential auf. Der GWP beträgt 675 kgCO₂-eq.

2.4.3 Entsorgung der Verpackung

Um das Klimagerät vor Transportschäden zu schützen, werden diese durch wiederverwertbare Verpackungen geschützt. Informationen über die Wiederverwendbarkeit erhalten Sie bei Ihren zuständigen Behörden.

2.4.4 Entsorgung von Klimageräten

Alte oder defekte Klimageräte dürfen nicht in den allgemeinen Hausmüll entsorgt werden. Die Demontage ist durch einen zertifizierten Betrieb durchzuführen (siehe 2.3.2 Montage/Demontage/Reparatur/Wartung) welcher anschließend für die fachgerechte Entsorgung die Verantwortung übernimmt.

Die korrekte Entsorgung dieses Produktes, verhindert mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und auf die Umwelt, die durch eine unsachgemäße Handhabung des Mülls sonst entstehen könnten. Bitte wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde für weitere Details.

2.5 Erste-Hilfe

Einatmen

Hohe Konzentrationen können Erstickungen verursachen. Erste Symptome können ein Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Betroffene unter Atemschutz an die Luft bringen, warm und ruhig halten und sofort einen Arzt konsultieren. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen.

Hautkontakt

Bei Hautkontakt mit lauwarmem Wasser abwaschen. Bei Auftreten von Hautirritationen, Schwellungen oder Blasen einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Augen sofort auswaschen und einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen (Gas).

2.6 Zusätzliche Hinweise

Dieses Gerät wurde vor seiner Auslieferung umfangreichen Material-, Funktions- und Qualitätsprüfungen unterzogen. Das Gerät darf ausschließlich bestimmungsgemäß verwendet werden. Bei unsachgemäßem Gebrauch können von dem Gerät Gefahren ausgehen.

- Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, Aufstellung, Wartung etc. oder eigenmächtigen Änderungen an der gelieferten Geräteausführung erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch.
- Bitte nehmen Sie das Split-Klimagerät nicht selbst in Betrieb. Diese Arbeiten erfordern Fachpersonal!
- Falsche Montage kann Wasserdurchsickern, Stromschlag oder Brand verursachen. Bitte lassen Sie die Montage nur durch Fachpersonal durchführen. Fehler durch unsachgemäße Montage sind nicht in der Garantie enthalten.
- Das Gerät soll an einem leicht erreichbaren Ort montiert werden. Alle zusätzlichen Kosten für eine Spezialausstattung werden vom Kunden getragen.
- Diese Anleitung muss immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden.
- Das Innengerät ist nicht für den Betrieb im Freien geeignete
- Die in die Bedienung des Gerätes eingewiesene Person hat das Gerät vor der Inbetriebnahme auf augenfällige Mängel an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen sowie auf das Vorhandensein von Schutzzeineinrichtungen zu überprüfen!
- Vor allen Arbeiten am Gerät ist die Zuleitung/Stecker vom Stromnetz zu trennen und gegen unbefugtes Wiedereinschalten zu sichern.
- Das Gerät darf ausschließlich im montierten Zustand und nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden.
- Das Entfernen von Abdeckungen, Schutzgittern etc. während des Gerätebetriebes ist unzulässig und kann zu unkontrollierten Betriebszuständen führen.
- Das Gerät darf nur innerhalb der zulässigen Betriebsbereiche (Umgebungstemperaturen) betrieben werden.
- Achten Sie auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu entzündlichen Gegenständen.
- Installieren Sie das Klimagerät nicht in der Nähe von Heizungen.

- Achten Sie darauf, dass die Lufteintritts- und Austrittsöffnungen immer frei von fremden Gegenständen sind, und stecken Sie keine Fremdkörper in die Öffnungen des Gerätes.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte und vorschriftsmäßig geerdete Spannungsversorgung an.
- Betreiben Sie die Geräte nicht in explosionsgefährdeten Räumen. Für den Einsatz in sehr staubhaltiger oder aggressiver Luft ist das Gerät ebenfalls nicht geeignet.
- Benutzen Sie in unmittelbarer Nähe des Gerätes keine brennbaren Sprays wie Haar- oder Lackspray.
- Betreiben Sie die Geräte nicht in öl-, schwefel- und salzhaltiger Atmosphäre.
- Das Gerät darf keinem direkten Wasserstrahl ausgesetzt werden.
- Schützen Sie das Gerät und die Fernbedienung vor Feuchtigkeit sowie vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Alle Elektrokabel und Verbindungsleitungen sind vor Beschädigung, auch durch Tiere, zu schützen.
- Öffnen Sie niemals das Gerätegehäuse, es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den ungehinderten Abfluss des Kondensats.
- Betreiben Sie das Gerät nie ohne Luftfilter.
- Beachten Sie, dass das Außenteil über das Innengerät mit einem Wiedereinschaltenschutz versehen ist, der zur Vermeidung von Kompressorschäden ein sofortiges Wiedereinschalten nach dem Ausschalten verhindert. Ein Wiedereinschalten ist erst nach 3 Minuten möglich.

Die optimale Gerätefunktion ist nur bei Innentemperaturen von 16 bis 30 °C gewährleistet.

2.7 Einführung in das Kältemittel R32

- Das für die Klimaanlage verwendete Kältemittel ist das umweltfreundliche R32.
- Das Kältemittel ist brennbar und geruchlos. Außerdem kann es unter bestimmten Bedingungen brennen und explodieren. Es besteht jedoch keine Brand- und Explosionsgefahr, wenn Sie die folgende Tabelle beachten, um Ihre Klimaanlage in einem Raum mit einem geeigneten Bereich zu installieren und richtig zu verwenden.
- Im Vergleich zu herkömmlichen Kältemitteln ist das Kältemittel R32 umweltfreundlich, zerstört die Ozonschicht nicht und der Wert mit Blick auf den Treibhauseffekt sind ebenfalls sehr niedrig.

2.7.1 Raumbereichsanforderungen für Klimaanlage mit Kältemittel R32

Typ	Kältemittel	Kapazität (kW)	Raumbereich
TW26HP	R32	2,60	Über 4m ²
TW33HP	R32	3,40	Über 4m ²



Das Gerät enthält schwer entflammbares R32

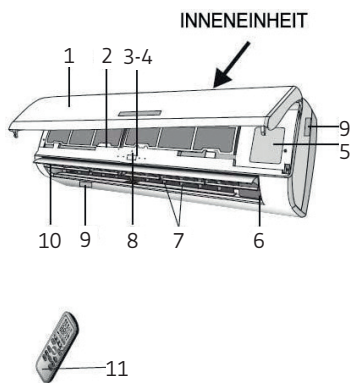
3. Technische Daten

			TW26HP	TW33HP
Leistung (min/nom/max)	Kühlung	kW	0,94/2,60/3,30	1,00/3,40/3,77
	Heizung	kW	0,94/2,61/3,36	1,00/3,42/3,81
Leistungsaufnahme (min/nom/max)	Kühlung	kW	0,24/0,80/1,38	0,29/1,00/1,33
	Heizung	kW	0,24/0,699/1,552	0,29/1,01/1,41
Jährlicher Stromverbrauch	Kühlung	kWh/a	144	195
	Heizung	kWh/a	735	840
SEER	Kühlung		6,30	6,10
SCOP	Heizung		4,00	
Energieeffizienzklasse	Kühlung		A++	
	Heizung		A+	
Betriebsbereich	Kühlung	°C	-10 bis 53	
	Heizung	°C	-10 bis 30	
Entfeuchtungsleistung	Kühlung	l/h	1,00	1,20
Spannungsversorgung		V~/Hz	230/1/50	
Kältemittel/GWP		kgCO ₂ eq.	R32/675	
Kältemittelinhalt		kg	0,53	0,55
Länge Verbindungsleitung		m	5	
Luftvolumenstrom N/M/H Innengerät	Kühlung	m ³ /h	330/390/420	430/510/550
	Heizung	m ³ /h	330/390/420	430/510/550
Abmessungen (HxBxT) Innen-/Außengerät		mm	255x698x190 / 498x777x290	250x777x201 / 498x777x290
Gewicht Innen-/Außengerät		kg	7,0/22,5	8,5/22,5
Schalldruckpegel Innen-/Außengerät		dB(A)	22-40/50	
Schallleistungspegel Innen-/Außengerät		dB(A)	31-50/60	
Rohrleitungsanschlüsse	Flüssig/Gas	mm	6,35/9,52	

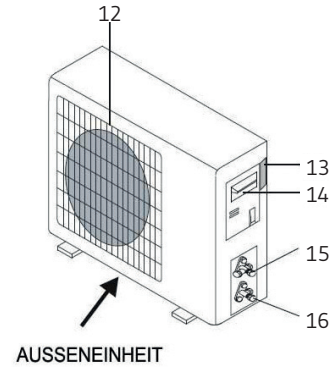
4. Beschreibung der Komponente

Die Abbildungen in dieser Montage- und Betriebsanleitung basieren auf Außenansicht eines Standardmodells. Folglich kann die Form abweichen von der Klimaanlage, die Sie ausgewählt haben.

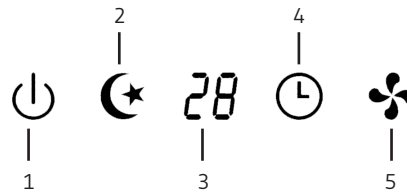
Inneneinheit	
1	Frontplatte
2	Luftfilter
3	LED-Anzeige
4	Signalempfänger
5	Klemmleistenabdeckung
6	Ionisator-Generator (falls installiert)
7	Abweiser
8	Notfalltaste
9	Typenschild des Innengerätes (Position optional)
10	Luftstromrichtungsklappe
11	Fernbedienung



Außeneinheit	
12	Luftauslassgitter
13	Typenschild der Außeneinheit
14	Klemmleistenabdeckung
15	Gasventil
16	Flüssigkeitsventil



5. Anzeige der Inneneinheit



	LED		Funktion
1	An		Dieses Symbol erscheint, wenn das Gerät eingeschaltet ist
2	SLEEP		SLEEP-Modus
3	Temperaturanzeige (falls vorhanden) / Fehlercode		(1) Leuchtet während des Timer-Betriebs, wenn die Klimaanlage in Betrieb ist (2) Zeigt den Fehlercode an, wenn ein Fehler auftritt
4	Timer		Leuchtet während des Timer-Betriebs
5	Starten		Das Symbol erscheint beim Einschalten des Geräts und verschwindet beim Ausschalten des Geräts

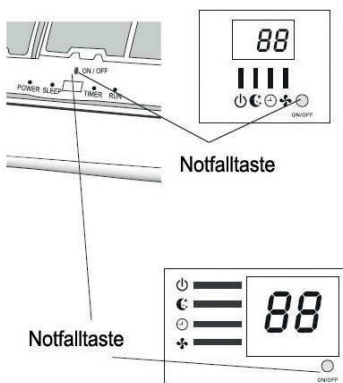
i Hinweis

Die Form und Position von Schaltern und Anzeigen kann je nach Modell unterschiedlich sein, aber ihre Funktion ist die gleiche.

6. Notfallfunktion und Auto-Restart-Funktion

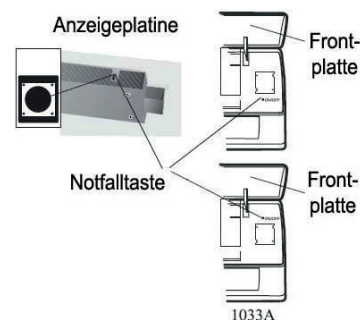
Auto-Restart-Funktion

- Das Gerät ist vom Hersteller mit einer voreingestellten Auto-Restart-Funktion ausgestattet. Im Falle eines plötzlichen Stromausfalls speichert das Modul die Einstellbedingungen vor dem Stromausfall, wenn die Stromversorgung wiederhergestellt wird, startet das Gerät automatisch mit allen vorherigen Einstellungen, die von der Speicherfunktion übernommen wurden.
- Um die Funktion AUTO-RESTART zu deaktivieren, gehen Sie wie folgt vor:
 - Schalten Sie die Klimaanlage aus und schließen Sie sie an.
 - Drücken Sie den Notfallknopf, während Sie ihn einstecken.
 - Halten Sie die Notruftaste länger als 10 Sekunden gedrückt, bis Sie vier kurze Pieptöne vom Gerät hören. Die Funktion AUTO-RESTART ist deaktiviert.
- Um die AUTO - RESTART Funktion zu aktivieren, gehen Sie genauso vor, bis Sie drei kurze Pieptöne vom Gerät hören.



Notfallfunktion

- Wenn die Fernbedienung nicht funktioniert oder nicht gewartet werden kann, gehen Sie wie folgt vor:
 - Öffnen und heben Sie die Frontplatte in einen Winkel, um die Notruftaste zu erreichen.
- Einmaliges Drücken der Notruftaste (ein Piepton) führt zum erzwungenen KÜHL-Betrieb
 - Zweimaliges Drücken der Notruftaste innerhalb von 3 Sekunden (zwei Pieptöne) führt zum erzwungenen Heizbetrieb.
 - Um das Gerät auszuschalten, genügt es, die Taste erneut zu drücken (ein einziger langer Piepton).
 - Nach 30 Minuten im Zwangsbetrieb beginnt die Klimaanlage automatisch mit dem Betrieb im 23°C-Kühlmodus und der automatischen Lüfterdrehzahl.
- * Die Funktion SENSOR ist auf Seite 16 beschrieben.



Bei einigen Modellen kann sich der Notfalltaster auf der rechten Seite des Gerätes unter der Frontplatte befinden.

i Hinweis

Die Form und Position des Nottasters kann je nach Modell unterschiedlich sein, aber seine Funktion ist die gleiche.

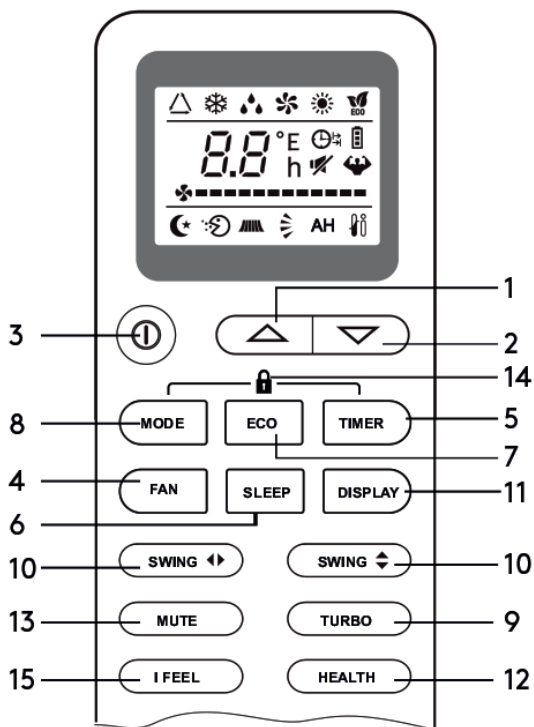
Anmerkung: Der externe statische Druck der Wärmepumpen beträgt bei allen Modellen 0 Pa.

7. Fernbedienung

	Taste	Funktion
1	▲(TEMP UP)	Taste drücken, um die Temperatur- und Zeiteinstellung zu erhöhen.
2	▼(TEMP DN)	Taste drücken, um die Temperatur- und Zeiteinstellung zu verringern.
3	oder ON/OFF	Taste drücken, um den Betrieb zu starten oder zu stoppen.
4	FAN	So wählen Sie die Lüfterdrehzahl auto/niedrig/mittel/hoch
5	TIMER	Taste drücken, um den Auto-Aus-Timer zu aktivieren.
6	SLEEP	Um die Funktion „SLEEP“ zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor
7	ECO	Drücken Sie diese Taste, um die ECO-Funktion zu aktivieren / zu deaktivieren, die es dem Gerät ermöglicht, den Betrieb automatisch einzustellen, um Energieeinsparungen zu erzielen.
8	MODE	So wählen Sie die Betriebsart aus
9	SUPER/TURBO	Drücken Sie diese Taste, um die Super-Funktion zu aktivieren/deaktivieren, mit der das Gerät in kürzester Zeit die voreingestellte Temperatur erreicht.
10	SWING X / SWING / L-R	Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Bewegung der horizontalen Leitbleche. (Falls zutreffend)
	SWING / SWING Y / SWING◀▶ / U-D	Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Bewegung der vertikalen Leitbleche.
11	DISPLAY	Zum Ein- und Ausschalten der Anzeige. (Falls zutreffend)
12	HEALTHY / HEALTH / PLASMA	Zum Ein- und Ausschalten der Funktion GESUNDHEIT. Es ist eine Taste, die den Ionisator oder Plasma-Generator steuert. (Falls zutreffend)
13	Mute	Um die Stummschalt-Funktion zu aktivieren. (Falls zutreffend)
14	(MODE+TIMER)	Um die Funktion der Kindersicherung zu aktivieren, wenn Sie die Tasten MODUS und TIMER gleichzeitig drücken. (Falls zutreffend)
15	I FEEL	Zum Umschalten, „SENSOR“-Funktion aktivieren/deaktivieren. Die Klimaanlage regelt die Raumtemperatur basierend auf der Temperatur (0 °C- 50 °C) per Fernbedienung. Diese Funktion wird 2 Stunden später beendet, sobald sie aktiv ist. (Falls zutreffend)

i Hinweis





















Die Außenansicht und einige Funktionen der Fernbedienung können sich unterscheiden. Das Gerät bestätigt den korrekten Empfang jeder Drucktaste mit einem Signalton. Gesundheits/Stummschaltung/Reinigen/Sensor/Einstellen, Schwenk (links und rechts), dies sind optionale Funktionstasten, Sie werden einen Piepton hören, wenn Sie ihn drücken, obwohl das aktuelle Modell diese Funktion nicht hat, wir bitten um Entschuldigung.



i Hinweis

Die Außenansicht und einige Funktionen der Fernbedienung können sich unterscheiden. Die Form und Position von Schaltern und Anzeigen kann je nach Modell unterschiedlich sein, aber ihre Funktion ist die gleiche. Es gilt die aktuelle Form und Position.

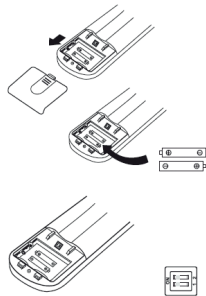
Anzeige Fernbedienung Bedeutung der Symbole auf dem LCD-Display auf der Fernbedienung

	Symbols	Bedeutung
1		Anzeige SENSOR-Modus
2		Anzeige KÜHLEN
3		Anzeige ENTFEUCHTUNG
4		Anzeige NUR-LÜFTER-Betrieb
5		Anzeige HEIZEN
6		Anzeige SIGNALEMPFANG
7		Anzeige TIMER AUS
8		Anzeige TIMER AN
9		Anzeige AUTO-LÜFTER
10		Anzeige NIEDRIGE LÜFTERDREHZAHL
11		Anzeige MITTLERE LÜFTERDREHZAHL
12		Anzeige HOHE LÜFTERDREHZAHL
13		Anzeige SLEEP
14		Anzeige KLAPPENSCHWENK
15		Anzeige KLAPPEN- und Abweiser-SCHWENK
16		Anzeige SUPER
17		Anzeige GESUND
18		Anzeige ÖKO
19		Anzeige BATTERIE
20	88:88	Anzeige UHR
21		Anzeige Stummschaltung

Batteriewechsel

Entfernen Sie die Batterieabdeckung von der Rückseite der Fernbedienung, indem Sie sie in Pfeilrichtung verschieben. Legen Sie die Batterien entsprechend der auf der Fernbedienung angegebenen Richtung (+ und -) ein. Setzen Sie den Akkudeckel wieder ein, indem Sie ihn in Position bringen.

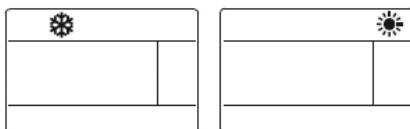
Verwenden Sie 2 LRO 3 AAA (1,5V) Batterien. Verwenden Sie keine wiederaufladbaren Batterien. Ersetzen Sie die alten Batterien durch neue Batterien des gleichen Typs, wenn die Anzeige nicht mehr lesbar ist. Entsorgen Sie Batterien nicht im unsortierten Hausmüll. Die getrennte Sammlung dieser Abfälle zur Sonderbehandlung ist erforderlich.



Wenn Sie die Batterieabdeckung öffnen, sehen Sie einen DIP-Schalter auf der Rückseite der Abdeckung.

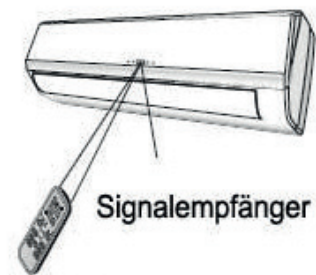
DIP-Schalter auf Position	Funktion
°C	Die Fernbedienung wird in Grad Celsius eingestellt
°F	Die Fernbedienung wird in Grad Fahrenheit eingestellt
Kühlung	Die Fernbedienung wird nur im Kühlmodus eingestellt
Heizen	Die Fernbedienung wird im Kühl- und Heizmodus eingestellt

Nach dem Einstellen der Funktion müssen Sie die Batterien herausnehmen und den oben beschriebenen Vorgang wiederholen.



Wenn Sie die Batterien zum ersten Mal in die Fernbedienung einsetzen oder wenn Sie sie wechseln, müssen Sie die Fernbedienung nur auf Kühlen oder Kühlen und Heizen einstellen.

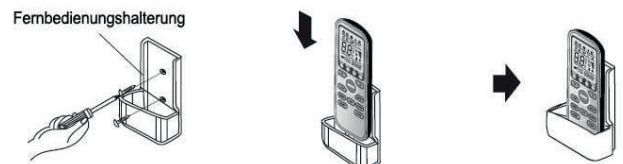
Wenn Sie die Batterien einsetzen, blinken die Symbole (KÜHLEN) und (HEIZEN). Wenn Sie eine beliebige Taste drücken, während das Symbol (KÜHLEN) angezeigt wird, wird die Fernbedienung nur im Kühlmodus eingestellt. Wenn Sie bei angezeigtem Symbol (HEIZEN) eine beliebige Taste drücken, wird die Fernbedienung im Kühl- und Heizmodus eingestellt.



Wenn Sie die Fernbedienung im Kühlbetrieb einstellen, ist es bei Geräten mit Wärmepumpe nicht möglich, die Heizfunktion zu aktivieren. Sie müssen die Batterien herausnehmen und den oben beschriebenen Vorgang wiederholen.

1. Richten Sie die Fernbedienung auf die Klimaanlage.
2. Überprüfen Sie, ob sich keine Gegenstände zwischen der Fernbedienung und dem Signalempfänger im Innengerät befinden.
3. Setzen Sie die Fernbedienung niemals direkter Sonneneinstrahlung aus.
4. Halten Sie die Fernbedienung in einem Abstand von mindestens 1 m vom Fernseher oder anderen elektrischen Geräten.

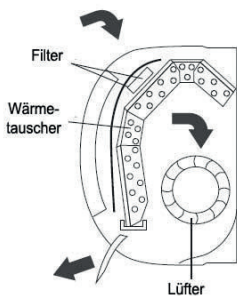
Empfehlungen zur Positionierung und Verwendung des Fernbedienungshalters (falls vorhanden) Die Fernbedienung wird in einer Wandhalterung aufbewahrt.



8. Betriebsanleitung

Die vom Ventilator angesaugte Luft tritt aus dem Gitter ein und strömt durch den Filter, dann wird sie gekühlt/entfeuchtet oder durch den Wärmetauscher erwärmt.

Die Richtung des Luftauslasses wird durch Klappen auf und ab bewegt und von den vertikalen Leitblechen manuell nach rechts und links bewegt, bei einigen Modellen können die vertikalen Leitbleche auch motorisch gesteuert werden.



Schwenk-Steuerung des Luftstroms

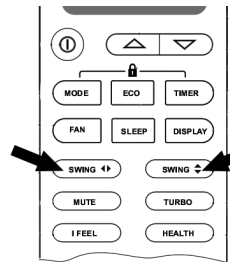


- Der Luftauslassstrom ist gleichmäßig im Raum verteilt.
- Es ist möglich, die Richtung der Luft im Optimum zu positionieren.



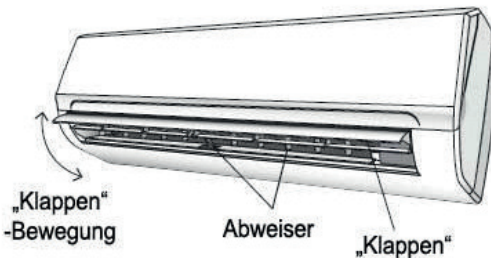
Mit der Taste **SWING** durch Betätigen von „FLAP“ wird der Luftstrom wahlweise von oben nach unten geleitet. Um eine gleichmäßige Verteilung der Raumluft zu gewährleisten.

Die Taste **SWING** aktiviert die motorisierten „Deflektoren“, der Luftstrom wird abwechselnd von links nach rechts geleitet.



(Optionale Funktion, abhängig von den Modellen)

- Richten Sie die Klappen im Kühlbetrieb in horizontaler Richtung aus;
- Richten Sie die Klappen im Heizmodus nach unten aus, wenn die warme Luft dazu neigt, zu steigen. Die Deflektoren werden manuell positioniert und unter die Klappen gelegt. Sie ermöglichen es, den Luftstrom nach rechts oder links zu lenken.



! Achtung

Diese Einstellung muss bei ausgeschaltetem Gerät vorgenommen werden.

! Achtung

Positionieren Sie „Klappen“ niemals manuell, der empfindliche Mechanismus kann schwer beschädigt werden!


! Achtung

Stecken Sie niemals Finger, Stöcke oder andere Gegenstände in die Luftein- oder -austrittsöffnungen. Ein solcher unbeabsichtigter Kontakt mit stromführenden Leitungen kann zu unvorhersehbaren Schäden oder Verletzungen führen.

Kühlmodus

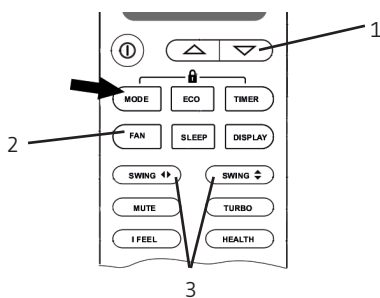


Die Kühlfunktion ermöglicht es der Klimaanlage, den Raum zu kühlen und gleichzeitig die Luftfeuchtigkeit zu reduzieren. Um die Kühlfunktion (COOL) zu aktivieren,

drücken Sie die MODUS-Taste, bis das Symbol  (KÜHLEN) auf dem Display erscheint.

Die Kühlfunktion wird aktiviert, indem die Taste ▲ oder ▼ auf eine niedrigere Temperatur als die des Raumes eingestellt wird.

Um die Funktion der Klimaanlage zu optimieren, stellen Sie die Temperatur (nur ± 2 °C) (1), die Geschwindigkeit (2) und die Richtung des Luftstroms (3) durch Drücken der angegebenen Tasten ein.



Heizmodus

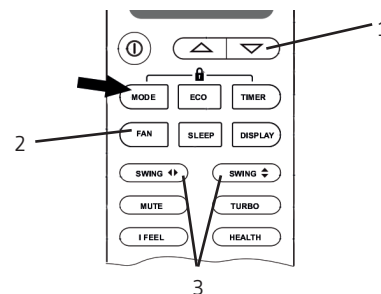
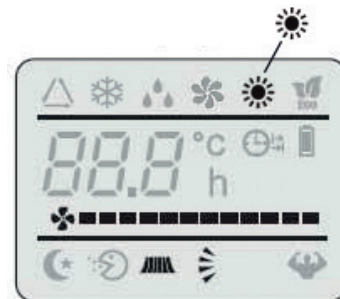


Die Heizfunktion ermöglicht es dem Klimagerät, den Raum zu erwärmen.

Um die Heizfunktion (HEIZEN) zu aktivieren, drücken Sie die MODUS-Taste, bis das Symbol (HEIZEN) auf dem Display erscheint.

Stellen Sie mit dem Button ▲ oder ▼ eine höhere Temperatur als die des Raumes ein.

Um die Funktion der Klimaanlage zu optimieren, stellen Sie die Temperatur (nur ± 2 °C) (1), die Geschwindigkeit (2) und die Richtung des Luftstroms (3) durch Drücken der angegebenen Tasten ein.



Achtung

Wenn das Gerät mit einer elektrischen Heizung ausgestattet ist, die den Start des Geräts innerhalb weniger Sekunden verzögert, um einen sofortigen Heissluftausstoß zu gewährleisten (optional, je nach Modell).



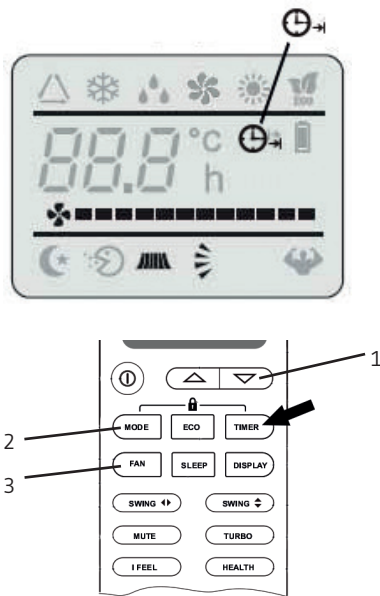
Achtung

Im Heizbetrieb kann das Gerät automatisch einen Abtauzyklus aktivieren, der für die Reinigung des Kondensators und damit für die Wiederherstellung seiner Wärmeaustauschfunktion unerlässlich ist. Dieser Vorgang dauert während des Abtauvorgangs im Allgemeinen 2-10 Minuten. Nach dem Auftauen geht es automatisch wieder in den Heizmodus über.

Timer Modus / Timer AN



So stellen Sie die Uhrzeit der Klimaanlage ein. Um die automatische Einschaltzeit zu programmieren, sollte das Gerät ausgeschaltet sein. TIMER zum ersten Mal drücken, die Temperatur mit der Taste ▲ oder ▼ einstellen; TIMER zum zweiten Mal drücken, die Ruhezeit mit der Taste ▲ oder ▼ einstellen; Drücken Sie zum dritten Mal TIMER, bestätigen Sie die Einstellung, dann konnte die Ruhezeit bis zum nächsten automatischen Einschalten auf dem Display abgelesen werden.



i Hinweis

Bevor Sie mit der Zeit fortfahren: Programmieren Sie den Arbeitsmodus mit der Taste MODUS (2) und die Lüfterdrehzahl mit der Taste LÜFTER (3). Schalten Sie die Klimaanlage aus (mit der Taste AN/AUS).

i Hinweis

Um die eingestellte Funktion abzubrechen, drücken Sie erneut die Taste TIMER.

i Hinweis

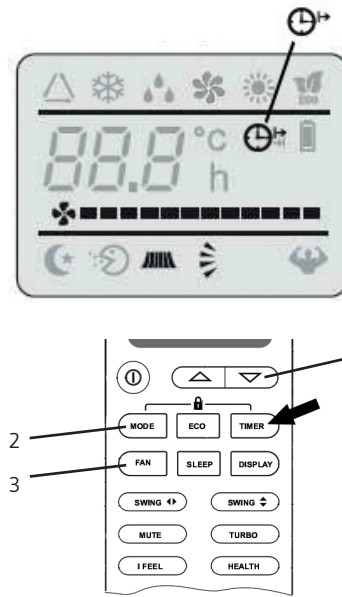
Im Falle eines Stromausfalls ist es notwendig, den TIMER wieder einzuschalten.

Timer Modus / Timer AUS



So stellen Sie die automatische Abschaltung der Klimaanlage Ein/Aus.

Der zeitgesteuerte Stopp wird durch Drücken von TIMER programmiert. Stellen Sie die Ruhezeit ein, indem Sie die Taste ▲ oder ▼ drücken, bis die angezeigte Ruhezeit Ihrem Bedarf entspricht, dann drücken Sie erneut TIMER.



i Hinweis

Um die eingestellte Funktion abzubrechen, drücken Sie erneut die Taste TIMER.

i Hinweis

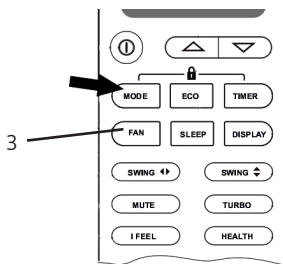
Im Falle eines Stromausfalls ist es notwendig, den TIMER wieder einzuschalten.

Die TIMER-Funktion kann im Halbstundentakt eingestellt werden.

Lüftermodus




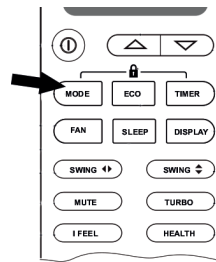
Die Klimaanlage arbeitet nur mit Ventilation. Um den TROCKEN-Modus einzustellen, drücken Sie MODE, bis (LÜFTER) im Display erscheint. Durch Drücken der LÜFTER-Taste ändert sich die Geschwindigkeit in der folgenden Reihenfolge: NIEDRIG/MITTEL/HOCH/AUTO im LÜFTER-Modus. Die Fernbedienung speichert auch die Geschwindigkeit, die in der vorherigen Betriebsart eingestellt wurde. Im SENSOR-Modus (automatisch) wählt die Klimaanlage automatisch die Lüfterdrehzahl und die Betriebsart (Kühlen oder Heizen).



Trockenmodus




Diese Funktion reduziert die Luftfeuchtigkeit, um den Raum angenehmer zu machen. Um den TROCKEN-Modus einzustellen, drücken Sie MODE, bis  im Display erscheint. Eine automatische Funktion von wechselnden Kühlkreisläufen und Luftventilator wird aktiviert.

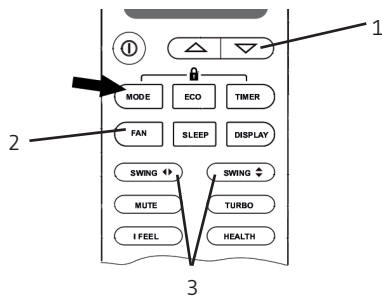
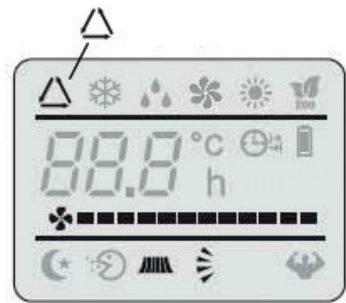


Sensor-Modus



Automatikmodus.

Um die Betriebsart SENSOR (Automatik) zu aktivieren, drücken Sie die Taste MODE auf der Fernbedienung, bis das Symbol  auf der Anzeige erscheint. Im SENSOR-Modus werden die Lüfterdrehzahl und die Temperatur automatisch entsprechend der Raumtemperatur eingestellt (geprüft durch den im Innengerät integrierten Temperatursensor).



Umgebungs-temperatur	Betriebsart	Automatische Temperaturregelung
<20 °C	Heizung (bei Wärmepumpentyp) Ventilator (bei Kühlbetrieb)	23 °C
20 °C ~ 26 °C	trocknen	18 °C
>26 °C	kühlen	23 °C

Um die Funktion der Klimaanlage zu optimieren, stellen Sie die Temperatur (nur ± 2 °C) (1), die Geschwindigkeit (2) und die Richtung des Luftstroms (3) durch Drücken der angegebenen Tasten ein.

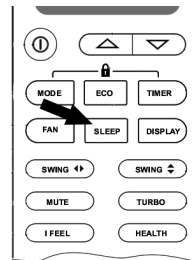
Sleep-Modus



Um die Betriebsart SLEEP zu aktivieren, drücken Sie die SLEEP-Taste auf der Fernbedienung, bis das Symbol



(AUTOMATISCHE LEISESTELLUNG) auf der Anzeige erscheint. Die Funktion „SLEEP“ passt die Temperatur automatisch an, um den Raum in der Nacht angenehmer zu machen. Im Kühl- oder Trockenbetrieb erhöht sich die eingestellte Temperatur alle 60 Minuten automatisch um 1 °C, um einen Gesamtanstieg von 2 °C während der ersten 2 Betriebsstunden zu erreichen. Im Heizmodus wird die eingestellte Temperatur während der ersten 2 Betriebsstunden schrittweise um 2 °C gesenkt. Nach 10 Stunden Betrieb im Schlafmodus wird die Klimaanlage automatisch abgeschaltet.



Betriebstemperatur

Die Klimaanlage ist für komfortable und geeignete Lebensbedingungen wie folgt programmiert, wenn sie außerhalb der Bedingungen eingesetzt wird, können bestimmte Sicherheitsvorkehrungen wirksam werden.

Wechselrichter Klimaanlage

Modus	Kühlbetrieb	Heizbetrieb
Temperatur		
Raumtemperatur	17 °C ~ 32 °C	0 °C ~ 30 °C
Außen-temperatur	-10 °C ~ 53 °C	-10 °C ~ 30 °C



Achtung

Das Gerät funktioniert nicht sofort, wenn es nach dem Ausschalten oder nach einem Wechsel des Modus während des Betriebs eingeschaltet wird, dies ist eine normale Selbstschutzmaßnahme, die Sie ca. 3 Minuten abwarten müssen.



Achtung

Die Kapazität und der Wirkungsgrad entsprechen dem Test im Volllastbetrieb*.

*Die höchste Drehzahl des Innenlüftermotors und der maximale Öffnungswinkel der Klappen und Abweiser werden angefordert.

9. Wichtige Überlegungen



Die von Ihnen gekaufte Klimaanlage muss von Fachpersonal installiert werden und die „Installationsanleitung“ ist nur für das professionelle Montagepersonal bestimmt! Die Installationspezifikationen sollten unseren Vorschriften für den Kundendienst unterliegen.

Beim Befüllen des brennbaren Kältemittels kann jede grobe Bedienung schwere Verletzungen oder Schäden am menschlichen Körper sowie an Gegenständen verursachen.

Nach Abschluss der Installation muss eine Dichtigkeitsprüfung durchgeführt werden.

Es ist ein Muss, die Sicherheitsinspektion durchzuführen, bevor eine Klimaanlage mit brennbarem Kältemittel gewartet oder repariert wird, um sicherzustellen, dass das Brandrisiko auf ein Minimum reduziert wird.

Es ist notwendig, die Maschine in einem kontrollierten Verfahren zu betreiben, um sicherzustellen, dass die Gefährdung durch das brennbare Gas oder den Dampf während des Betriebs auf ein Minimum reduziert wird.

Anforderungen an das Gesamtgewicht des gefüllten Kältemittels und die Fläche eines mit einer Klimaanlage auszustattenden Raumes (siehe folgende Tabellen GG.1 und GG.2)

Die maximale Kältemittelmenge und die erforderliche minimale Grundfläche

$m_1 = (4 \text{ m}^3 \times \text{LFL})$, $m_2 = (26 \text{ m}^3 \times \text{LFL})$
 Wobei LFL die untere Explosionsgrenze in kg/m^3 angegeben ist: R32 LFL ist $0,306 \text{ kg}/\text{m}^3$.

Für die Geräte mit einem Ladebetrag $m_1 < M \leq m_2$:
 (1,224 kg < M ≤ 7,956 kg)

Die maximale Füllung in einem Raum muss wie folgt sein:

$$m_{\max} = 2,5 \times (\text{LFL})^{(5/4)} \times h_0 \times (A)^{1/2}$$

Die erforderliche Mindestbodenfläche A_{\min} für die Installation eines Gerätes mit Kältemittelfüllung M (kg) muss wie folgt sein:

$$A_{\min} = (M \times (2,5 \times (\text{LFL})^{(5/4)} \times h_0))^2$$

Wobei:

m_{\max} ist die zulässige maximale Füllmenge in einem Raum, in kg;

M ist die Kältemittelfüllmenge im Gerät in kg;

A_{\min} ist die erforderliche minimale Raumfläche in m^2 ;

A ist die Raumfläche in m^2 ;

LFL ist die untere brennbare Grenze, in kg/m^3 ;

h_0 ist die Einbauhöhe des Gerätes in Metern zur Berechnung von m_{\max} oder A_{\min} , 1,8 m bei Wandmontage;

Tabelle GG.1 - Maximale Kältemittelmenge (kg)

Kategorie	LFL (kg/m ³)	ho (m)	Wohnfläche (m ²)						
			4	7	10	15	20	30	50
R32	0,306	0,6	0,68	0,9	1,08	1,32	1,53	1,87	2,41
		1	1,14	1,51	1,8	2,2	2,54	3,12	4,02
		1,8	2,05	2,71	3,24	3,97	4,58	5,61	7,254
		2	2,5	3,31	3,96	4,85	5,6	6,86	8,85

Tabelle GG.2 – Mindestraumfläche (m²)

Kategorie	LFL (kg/m ³)	ho (m)	Ladebetrag[M] (kg) Mindestraumfläche (m ²)						
			1,224kg	1,836kg	2,448kg	3,672kg	4,896kg	6,12kg	7,956kg
R32	0,306								
		0,6		29	51	116	206	321	543
		1		10	19	42	74	116	196
		1,8		3	6	13	23	36	60
		2,2		2	4	9	15	24	40



Das Quick Connector Klimagerät TW26HP hat 0,53 kg Kältemittel R32, das TW33HP hat 0,55 kg Kältemittel R32.

Bis zu einem Füllgewicht von 1,8 kg gibt es für R32 gemäß der DIN EN 378-1 kein Mindestraumvolumen (Mindestraumfläche).

Sicherheitsprinzipien der Installation


1. Standortsicherheit



2. Betriebssicherheit



3. Installationssicherheit

<p>Kältemittel-Lecksuchgerät Geeigneter Installationsort</p>	 <p>Das Bild ist die schematische Darstellung eines Kältemittel-Leckanzeigers.</p>
--	--

Bitte beachten:

1. Der Aufstellungsort sollte sich in einem gut belüfteten Zustand befinden.
2. Die Standorte für die Installation und Wartung einer Klimaanlage mit Kältemittel R32 sollten frei von offenem Feuer oder Schweißen, Rauchen, Trockenschrank oder einer anderen Wärmequelle größer als 548 °C sein, die leicht offenes Feuer erzeugt.
3. Bei der Installation einer Klimaanlage ist es notwendig, geeignete antistatische Maßnahmen wie das Tragen von antistatischer Kleidung und/oder Handschuhen zu ergreifen.
4. Es ist notwendig, den für die Installation oder Wartung geeigneten Ort zu wählen, an dem die Luftein- und -auslässe der Innen- und Außengeräte nicht von Hindernissen umgeben sein dürfen oder in der Nähe einer Wärmequelle oder einer brennbaren und/oder explosiven Umgebung.
5. Wenn das Innengerät während der Installation austretendes Kältemittel aufweist, ist es notwendig, das Ventil des Außengerätes sofort abzuschalten und das gesamte Personal sollte hinausgehen, bis das Kältemittel 15 Minuten lang vollständig austritt. Wenn das Produkt beschädigt ist, ist es unerlässlich, dieses beschädigte Produkt zur Wartungsstation zurückzubringen, und es ist verboten, die Kältemittelleitung zu schweißen oder andere Arbeiten auf dem Gelände des Benutzers durchzuführen.
6. Es ist notwendig, den Ort zu wählen, an dem die Zu- und Abluft des Innengerätes gleichmäßig ist.
7. Es ist notwendig, die Stellen zu vermeiden, an denen sich andere elektrische Produkte, Netzstecker und -steckdosen, Küchenschrank, Bett, Sofa und andere Wertsachen befinden, direkt unter den Leitungen auf zwei Seiten des Innengerätes.

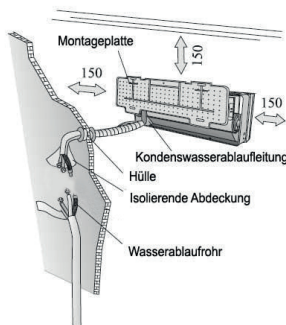
Spezialwerkzeuge

Werkzeugname	Anforderung(en) für die Nutzung
Mini-Vakuumpumpe	Es sollte eine explosionsgeschützte Vakuumpumpe sein; kann eine bestimmte Präzision gewährleisten und ihr Vakuumgrad sollte niedriger als 10 Pa sein.
Abfüllvorrichtung	Es sollte ein spezielles explosionsgeschütztes Füllgerät sein, eine gewisse Präzision aufweisen und eine Füllabweichung sollte weniger als 5g betragen.
Lecksuchgerät	Es sollte regelmäßig kalibriert werden, und seine jährliche Leckrate sollte 10 g nicht überschreiten.
Konzentrationsdetektor	<p>A) Die Wartungsstelle sollte mit einem festen Detektor für die Konzentration an brennbarem Kältemittel ausgestattet und an ein Sicherheitsalarmsystem angeschlossen sein; ihre Fehlerrate darf nicht mehr als 5 % betragen.</p> <p>B) Der Aufstellungsort sollte mit einem tragbaren Detektor für die Konzentration des brennbaren Kältemittels ausgestattet sein, der einen zweistufigen akustischen und optischen Alarm auslösen kann; seine Fehlerrate darf nicht mehr als 10 % betragen.</p> <p>C) Die Konzentrationsdetektoren sollten regelmäßig kalibriert werden.</p> <p>D) Vor dem Einsatz der Konzentrationsdetektoren ist es notwendig, die Funktionen zu überprüfen und zu bestätigen.</p>
Manometer	<p>A) Die Druckmessgeräte sollten regelmäßig kalibriert werden.</p> <p>B) Das für R410A verwendete Druckmessgerät kann für Kältemittel R32 verwendet werden.</p>
Feuerlöscher	Bei der Installation und Wartung einer Klimaanlage ist es notwendig, Feuerlöscher mitzuführen. Auf der Wartungsstelle sollten zwei oder mehr Arten von Trockenpulver-, Kohlendioxid- und Schaumfeuerlöschern vorhanden sein und solche Feuerlöscher an festgelegten Stellen, mit auffälligen Etiketten und an praktischen Orten platziert werden.

10. Auswahl des Aufstellungsortes

Inneneinheit

- Installieren Sie die Einheit an einer stabilen, vibrationsfreien Wand.
- Die Ein- und Auslassöffnungen dürfen nicht versperrt sein. Die Luft sollte in der Lage sein, im ganzen Raum zu zirkulieren.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärme- oder Dampfquellen oder Quellen von brennbaren Gasen auf.
- Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort, an dem es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- Wählen Sie einen Ort, an dem das Kondenswasser leicht abfließen kann und an dem es leicht an das Außengerät angeschlossen werden kann.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Betrieb der Maschine und reservieren Sie die erforderlichen Plätze wie auf dem Bild gezeigt.
- Wählen Sie eine Stelle, an der der Filter leicht herausgenommen werden kann.

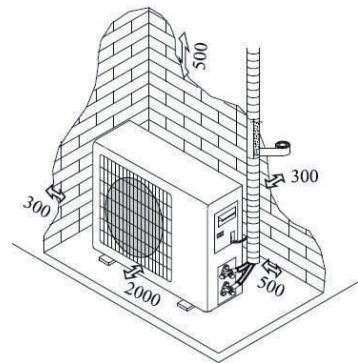


Minimaler zu reservierender Platz (mm), der im Bild dargestellt ist

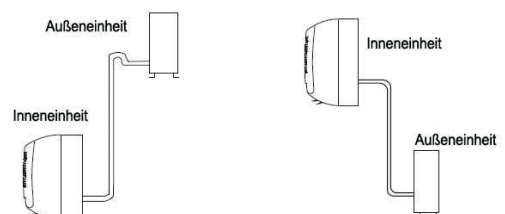
Kondensatleitungsdurchmesser 20 mm

Außeneinheit

- Installieren Sie die Außeneinheit nicht in der Nähe von Wärme-, Dampf- oder brennbaren Gasquellen.
- Installieren Sie das Gerät nicht an zu windigen oder staubigen Orten.
- Installieren Sie das Gerät nicht dort, wo Personen oft vorbeikommen. Wählen Sie einen Ort, an dem der Luftaustritt und die Betriebsgeräusche die Nachbarn nicht stören.
- Vermeiden Sie die Installation des Geräts an einem Ort, an dem es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist (andernfalls verwenden Sie gegebenenfalls einen Schutz, der den Luftstrom nicht stören darf).
- Reservieren Sie die im Bild gezeigten Plätze, damit die Luft frei zirkulieren kann.
- Installieren Sie die Außeneinheit an einem sicheren und festen Ort.
- Wenn die Außeneinheit Vibrationen ausgesetzt ist, legen Sie Gummidichtungen auf die Füße des Gerätes.
- Die Einspeisung/Spannungsversorgung erfolgt innerhalb der Außeneinheit.



Der Käufer muss sicherstellen, dass die Person und/oder das Unternehmen, die diese Klimaanlage installieren, warten oder reparieren soll, über Qualifikationen und Erfahrungen mit Kältemitteln verfügt.



Montage der Inneneinheit

Entscheiden Sie vor Beginn der Montage über die Position der Innen- und Außengeräte unter Berücksichtigung des minimalen Platzbedarfs um die Geräte herum.



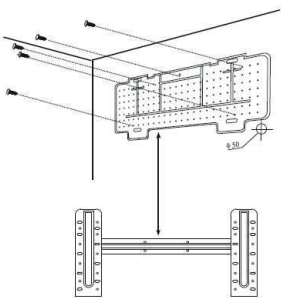
Achtung

Installieren Sie Ihre Klimaanlage nicht in einem Nassraum wie Badezimmer, Wäscherei usw.

Der Montageort sollte 250 cm oder mehr über dem Boden liegen.

Zur Installation gehen Sie wie folgt vor: Montage der Montageplatte

1. Montieren Sie die Rückwand immer horizontal und vertikal.
2. Bohren Sie 32 mm tiefe Löcher in die Wand, um die Platte zu befestigen.
3. Setzen Sie die Kunststoffdübel in das Loch ein.
4. Befestigen Sie die Rückwand an der Wand mit den mitgelieferten Befestigungsschrauben 5. Achten Sie darauf, dass die Rückwand fest genug befestigt ist, um dem Gewicht standzuhalten.



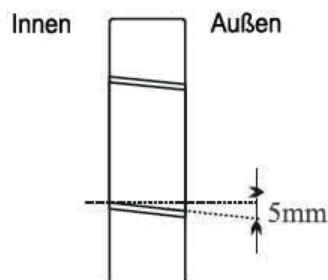
Hinweis

Die Form der Montageplatte kann sich von der obigen unterscheiden, aber die Installationsmethode ist ähnlich.

Bohren eines Lochs in die Wand für die Rohrleitung

1. Das Rohrloch in der Wand leicht nach unten zur Außenseite schräg stellen.
2. Stecken Sie die Rohrlochhülse in die Bohrung, um zu verhindern, dass die Anschlussleitung und die Verkabelung beim Durchlaufen der Bohrung beschädigt werden.

Das Loch muss nach außen hin nach unten geneigt sein.

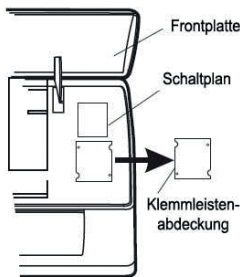


Hinweis

Halten Sie die Ablaufleitung in Richtung Wandloch nach unten, da sonst Undichtigkeiten auftreten können.

Elektrische Anschlüsse - Inneneinheit

1. Öffnen Sie die Frontplatte.
2. Nehmen Sie die Abdeckung wie auf dem Bild angegeben ab (durch Lösen einer Schraube oder Brechen der Haken).
3. Die elektrischen Anschlüsse entnehmen Sie bitte dem Schaltplan auf der rechten Seite des Gerätes unter der Frontplatte.
4. Schließen Sie die Kabeladern an die Schraubklemmen an, indem Sie der Nummerierung folgen. Verwenden Sie einen für die Stromaufnahme geeigneten Kabelquerschnitt (siehe Typenschild auf dem Gerät) und entsprechen Sie allen aktuellen nationalen Sicherheitsvorschriften.



Achtung

Das Verbindungskabel zwischen Außen- und Innengerät muss für den Außeneinsatz geeignet sein.

Es muss eine effiziente Erdung gewährleistet sein.

Hinweis

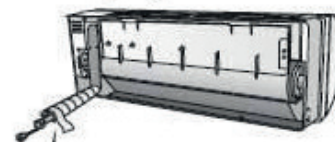
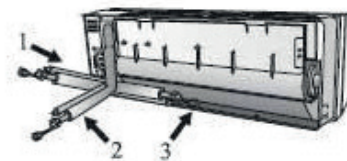
Optional können die Kabel vom Hersteller nach dem Modell ohne Klemmleiste an die Hauptplatine des Innengerätes angeschlossen werden.

Anschluss der Kältemittelleitung

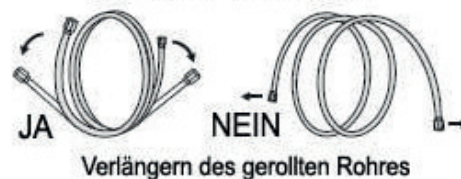
Die Rohrleitungen können in den 3 Richtungen verlegt werden, die durch die Zahlen in der Abbildung angegeben sind. Wenn die Rohrleitung in Richtung verlegt wird 1 oder 3, schneiden Sie mit einem Fräser eine Kerbe entlang der Nut an der Seite des Innengerätes.

Verlegen Sie die Rohrleitung in Richtung Wandloch und verbinden Sie die Kupferrohre, das Abflussrohr und die Stromkabel zusammen mit dem Band mit dem Abflussrohr am Boden, damit das Wasser frei fließen kann.

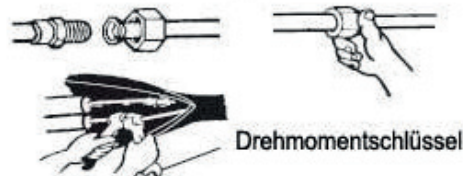
- Entfernen Sie die Kappe nicht vom Rohr, bevor Sie es anschließen, um das Eindringen von Feuchtigkeit oder Schmutz zu vermeiden.
- Wenn das Rohr zu oft gebogen oder gezogen wird, wird es steif. Biegen Sie das Rohr nicht mehr als dreimal an einer Stelle.
- Wenn Sie das gerollte Rohr verlängern, richten Sie es aus, indem Sie es vorsichtig abwickeln, wie auf der Abbildung gezeigt.



Form des Verbindungsrohrs



Verlängern des gerollten Rohrs



Drehmomentschlüssel

Anschlüsse an der Inneneinheit

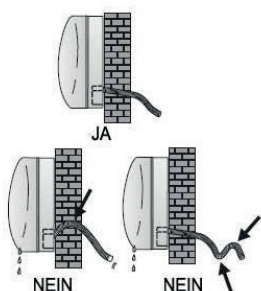
1. Entfernen Sie die Rohrkappe des Innengerätes (überprüfen Sie, ob sich keine Fremdkörper im Inneren befinden).
2. Setzen Sie die Fahrpreismutter ein und bilden Sie einen Flansch am äußeren Ende des Anschlussrohres.
3. Ziehen Sie die Verbindungen mit zwei gegenläufigen Schraubenschlüsseln an.
4. Bei dem Kältemittel R32 müssen sich alle vier Quick Connector Verbindungen (Adapter/Ventile) im Freien befinden (Außerhalb des Gebäudes).



Inneneinheit Kondenswasserableitung

Die Kondenswasserableitung der Inneneinheit ist entscheidend für den Erfolg der Installation.

1. Legen Sie den Ablaufschlauch unter die Rohrleitung und achten Sie darauf, dass keine Siphons entstehen.
2. Der Ablaufschlauch muss zur Unterstützung der Entwässerung nach unten geneigt sein.
3. Biegen Sie den Ablaufschlauch nicht und lassen Sie ihn nicht hervorstehen oder verdrehen und stecken Sie das Ende nicht in Wasser. Wenn eine Verlängerung an den Ablaufschlauch angeschlossen ist, achten Sie darauf, dass sie beim Eintritt in das Innengerät verzögert ist
4. Wenn die Verrohrung nach rechts verlegt wird, müssen die Rohre, das Netzkabel und der Ablaufschlauch isoliert und mit einem Rohranschluss an der Rückseite des Gerätes befestigt werden.
 - 1) Stecken Sie die Rohrverbindung in den entsprechenden Schlitz.
 - 2) Drücken Sie diese Taste, um die Rohrverbindung mit dem Boden zu verbinden.

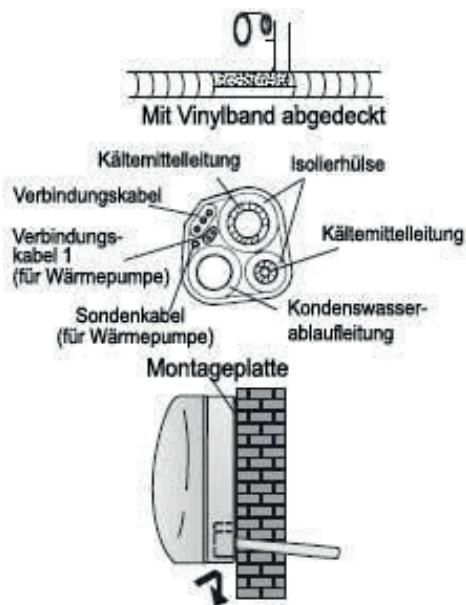


Manuelle Montage – Montage der Inneneinheit

Installation des Innengerätes

Nachdem Sie die Leitung gemäß der Anleitung angeschlossen haben, installieren Sie die Anschlusskabel. Montieren Sie nun das Ablaufrohr. Nach dem Anschluss sind Rohr, Kabel und Ablaufrohr mit dem Isoliermaterial zu isolieren.

1. Ordnen Sie die Rohre, Kabel und den Ablaufschlauch gut an.
2. Isolieren Sie die Rohrverbindungen mit Isoliermaterial und sichern Sie sie mit Vinylband.
3. Führen Sie das gebundene Rohr, die Kabel und das Ablaufrohr durch das Wandloch und montieren Sie das Innengerät sicher auf dem oberen Teil der Montageplatte.
4. Drücken und schieben Sie den unteren Teil des Innengerätes fest gegen die Montageplatte.



Manuelle Montage - Montage der Außeneinheit

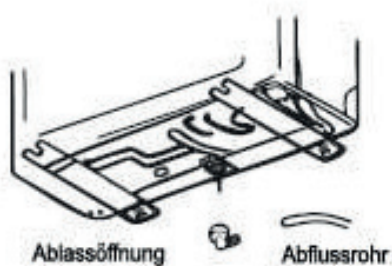
- Das Außenteil sollte an einer festen Wand montiert und sicher befestigt werden.
- Vor dem Anschließen der Rohre und Anschlusskabel ist folgendes Vorgehen zu beachten: Entscheiden Sie, welche die beste Position an der Wand ist und lassen Sie genügend Platz, um Wartungsarbeiten problemlos durchführen zu können.
- Befestigen Sie die Halterung an der Wand mit Schraubankern, die für den jeweiligen Wandtyp besonders geeignet sind;
- Verwenden Sie eine größere Menge an Schraubdübeln als normalerweise für das Gewicht, das sie tragen müssen, um Vibrationen während des Betriebs zu vermeiden, und bleiben Sie jahrelang in der gleichen Position befestigt, ohne dass sich die Schrauben lösen.
- Das Gerät muss nach den nationalen Vorschriften installiert werden.

Kondenswasserableitung im Außengerät

Das Kondenswasser und das während des Heizbetriebes im Außengerät entstandene Eis kann über die Ablaufleitung abgelassen werden:

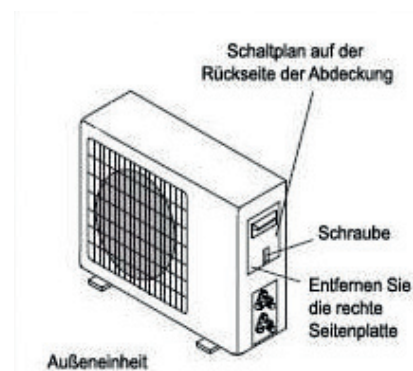
1. Befestigen Sie die Ablassöffnung in der 25 mm Bohrung im Teil des Gerätes, wie auf der Abbildung gezeigt.
2. Schließen Sie die Ablassöffnung und die Ablaufleitung an.

Achten Sie darauf, dass das Wasser an einer geeigneten Stelle abgelassen wird.



Elektrische Anschlüsse

1. Entfernen Sie den Griff auf der rechten Seitenplatte des Außengerätes.
2. Schließen Sie das Netzanschlusskabel an die Klemmleiste an. Die Verkabelung sollte mit der des Innengerätes übereinstimmen.
3. Befestigen Sie das Netzanschlusskabel mit einer Drahtklemme.
4. Überprüfen Sie, ob der Draht richtig befestigt ist.
5. Es muss eine effiziente Erdung gewährleistet sein.
6. Den Griff wiederherstellen.



Verbindung der Kupferleitungen mit Quick Connector - Kältemittel R32

Bei dem Kältemittel R32 müssen sich alle vier Quick Connector Verbindungen (Adapter/Ventil) im Freien befinden (Außerhalb des Gebäudes).

Quick Connector wird verwendet, um Innen- und Außeneinheit auf einfache Weise zu verbinden. Schnell und sicher - der Garantieanspruch bleibt vollständig erhalten. Die Quick Connector Verbindungen stellen ein geschlossenes System mit automatischen Sicherheitsventilen dar. Kältemittel-Freigabe erfolgt nur, wenn der Anschluss an der Innen- und Außeneinheit dicht ist um die Gefahr einer Leckage zu vermeiden.

Das Entlüften der Leitungen und der Umgang mit Kältemittel, wie Befüllen des Systems, entfällt vollständig.

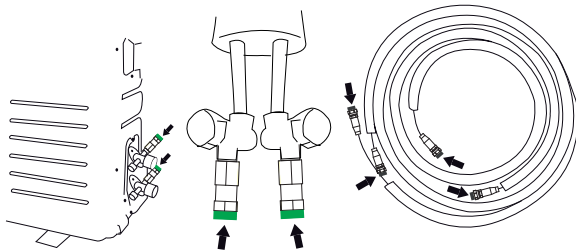
Der Erwerb dieses Produkts ist immer mit der Inbetriebnahme durch einen qualifizierten Bediener gemäß Artikel R.543-78 des Umweltgesetzbuchs durchzuführen.

Bei dem Kältemittel R32 müssen sich alle vier Quick Connector Verbindungen (Adapter/Ventil) im Freien befinden (Außerhalb des Gebäudes).



Bitte lesen und befolgen Sie folgende Anweisungen:

- 1) Rollen Sie die Leitungen vorsichtig aus. Gehen Sie bei diesem Vorgehen mit den Leitungen behutsam um.
- 2) Entfernen Sie die Schutzkappen: - Adapter A1 und A2 und die von ihre Einheiten:

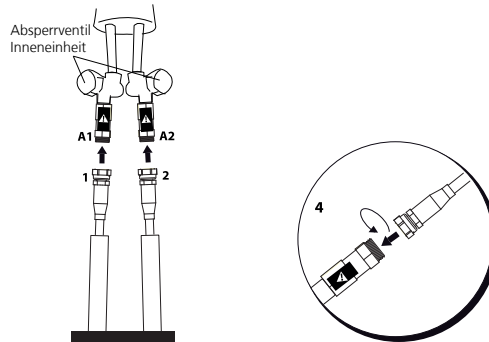


- 3) Stellen Sie sicher, dass jede Schraube in einem guten Zustand ist und frei von Schmutzpartikeln wie Staub, Sand oder anderen Schwebestoffen und Verschmutzungen.
- 4) Die Quick Connect Rohrleitungen 1 und 2 sollen mit der Hand auf den Verschraubanschluss (Adapter A1 und A2) aufgeschraubt werden. Mit zwei Schraubenschlüsseln wird nun das Ventil am Außengerät gekontert und die Verschraubung der Rohr-

leitungen angezogen. Dabei kann es zu einem minimalen Kältemittelaustritt kommen.

Der Schraubenschlüssel der am Ventil gekontert wird, sollte umgegriffen und hinter die Verschraubung der Rohrleitung gesetzt werden.

Die Verschraubung der Rohrleitung weiter festziehen, so dass sich die Rohrleitung nicht mitdrehen kann. Das Zischen muss nun aufhören. Erst dann sind die Rohrleitungen verbunden. Wiederholen Sie den Vorgang an allen Verbindungen.

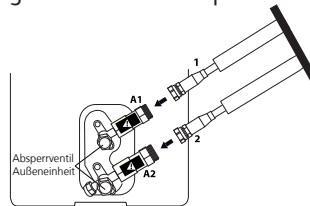


- 1 A1 Flüssigkeitsleitung: 1/4" 6,35 mm
- 2 A2 Saugleitung: 3/8" 9,52 mm

⚠ Achtung!

Achten Sie auf eine genaue, gerade und gut sitzende Verbindung der Anschlüsse und Adapter/Ventile.

- 5) Entfernen Sie die Schutzkappen Absperrventile (am Außengerät).
- 6) Mit einem Imbusschlüssel drehen Sie die Ventile (2x Außeneinheit) komplett auf und öffnen damit die gasbetriebenen Absperrventile für den Kältemittelkreislauf.



- 7) Überprüfen Sie die Anlage auf einen geschlossenen und dichten Kühlmittelkreislauf. Überprüfen Sie die Verbindungen mit einem Lecksuchspray oder alternativ mit Seifenwasser (wie etwa für Seifenblasen). Das Auftreten von Blasen bedeutet, dass eine Leckage vorhanden ist. In diesem Fall müssen die 2 Absperrventile (an der Außeneinheit) geschlossen werden. Überprüfen Sie die Verbindungen und wiederholen Sie Schritt 6.

- 8) Nach erfolgreichem Leckagetest müssen die Schutzkappen der Absperrventile wieder verschraubt werden. Isolieren Sie zusätzlich die Schnellkupplungen um Kondensation zu vermeiden.

Prüfung der Inneneinheit

- Funktionieren EIN/AUS und Lüfter normal?
- Funktioniert der MODUS normal?
- Funktionieren Sollwert und TIMER richtig?
- Leuchtet jede Lampe normal?
- Funktioniert die Klappe für die Luftstromrichtung normal?
- Wird das Kondenswasser regelmäßig abgelassen?

Außengerätetest

- Gibt es während des Betriebs ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen?
- Können der Lärm, der Luftstrom oder die Kondenswasserableitung die Nachbarn stören?
- Tritt Kühlmittel aus?

i Hinweis

Die elektronische Steuerung ermöglicht es dem Kompressor, nur drei Minuten nach Erreichen der Spannung im System zu starten.

11. Informationen für den Installateur

MODELL-Kapazität (kW)	2,60 kW / 3,40 kW
Rohrlänge mit Standardfüllung	5 m
Maximaler Abstand zwischen Innen- und Außengerät	10 m
Max. Höhenunterschied zwischen Innen- und Außengerät	10 m
Art des Kältemittels	R32

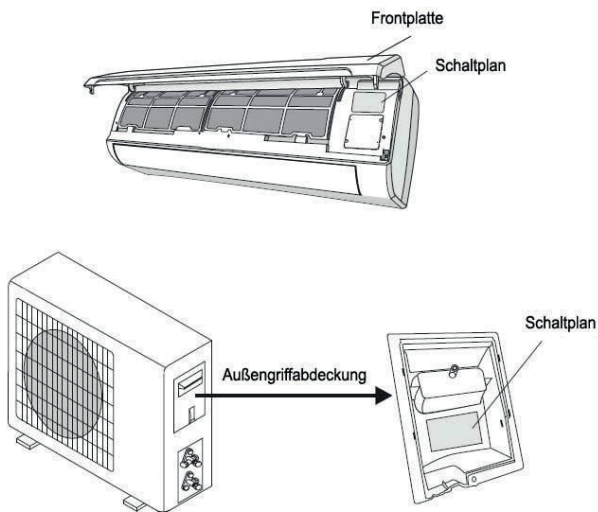
1 Beachten Sie das auf dem Außengerät angebrachte Typenschild.

2 Der Gesamtbetrag der Gebühr sollte unter dem Höchstbetrag gemäß der Tabelle GG.1 auf Seite 23 liegen.

Informationen für den Installateur

Verkabelung Diagramm


Bei verschiedenen Modellen kann der Schaltplan unterschiedlich sein. Bitte beachten Sie die Schaltpläne, die auf dem Innengerät bzw. Außengerät aufgeklebt sind. Beim Innengerät wird der Schaltplan unter die Frontplatte geklebt.




i Hinweis

Beim Außengerät ist der Schaltplan auf der Rückseite der Außengriffabdeckung aufgeklebt.

Spezifikation der Kabeladern

Modell-Kapazität (kW)		TW26HP / TW33HP	
		Querschnitt	
Netzkabel	N	1,0 mm ² (1,5 mm ²) AWG18 (AWG16)	
	L	1,0 mm ² (1,5 mm ²) AWG18 (AWG16)	
	E	1,0 mm ² (1,5 mm ²) AWG18 (AWG16)	
Versorgungskabelanschluss	N	1,0 mm ² 1,5 mm ²	
	L	1,0 mm ² (1,5 mm ²)	
	1	1,0 mm ² (1,5 mm ²)	
	2	0,75 mm ²	
	3	0,75 mm ²	
		0,75 mm ²	

Umrichtertyp Modell-Kapazität (kW)		TW26HP / TW33HP	
		Querschnitt	
Netzkabel	N	1,0 mm ² (1,5 mm ²) AWG18 (AWG16)	
	L	1,0 mm ² (1,5 mm ²) AWG18 (AWG16)	
	E	1,0 mm ² (1,5 mm ²) AWG18 (AWG16)	
Versorgungskabelanschluss	N	1,0 mm ² (1,5 mm ²)	
	L	1,0 mm ² (1,5 mm ²)	
	1	1,0 mm ² (1,5 mm ²)	
		1,0 mm ² (1,5 mm ²)	

220V 3,33 kW Klimaanlage Innengerät Sicherungsparameter ist 50T, 3,15 A

12. Wartung und Instandhaltung

Regelmäßige Wartung ist unerlässlich, um die Effizienz Ihrer Klimaanlage zu erhalten.

Trennen Sie vor jeder Wartung die Stromversorgung, indem Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.

Inneneinheit

Antistaub-Filter

1. Öffnen Sie die Frontplatte in Pfeilrichtung.
2. Halten Sie die Frontplatte mit einer Hand hoch und nehmen Sie den Luftfilter mit der anderen Hand heraus.
3. Reinigen Sie den Filter mit Wasser; wenn der Filter mit Öl verschmutzt ist, kann er mit warmem Wasser (nicht über 45 °C) gewaschen werden. An einem kühlen und trockenen Ort trocknen lassen.
4. Halten Sie die Frontplatte mit einer Hand hoch und setzen Sie den Luftfilter mit der anderen Hand ein.
5. Schließen

Der elektrostatische und der des deodorant Filters (falls installiert) können nicht gewaschen oder regeneriert werden und müssen alle 6 Monate durch neue Filter ersetzt werden.

Reinigung des Wärmetauschers

1. Öffnen Sie die Frontplatte des Geräts und halten Sie es bis zum größten Hub und lösen Sie es dann von den Scharnieren, um die Reinigung zu erleichtern.
2. Reinigen Sie das Innengerät mit einem Tuch mit Wasser (nicht höher als 40 °C) und neutraler Seife. Verwenden Sie niemals aggressive Lösungs- oder Reinigungsmittel.
3. Wenn das Außengerät verstopft ist, entfernen Sie die Blätter und den Abfall und entfernen Sie den Staub mit einem Luftstrahl oder etwas Wasser.

Saison-Endebetrieb

1. Ziehen Sie den Automatikschalter oder den Stecker ab.
2. Reinigen und ersetzen Sie die Filter.
3. Lassen Sie die Klimaanlage an einem sonnigen Tag einige Stunden mit Ventilation arbeiten, damit das Innere des Gerätes vollständig trocknen kann.

Batteriewechsel

Wann:

- Vom Innengerät ist kein Bestätigungston zu hören.
- Das LCD reagiert nicht.

Wie:

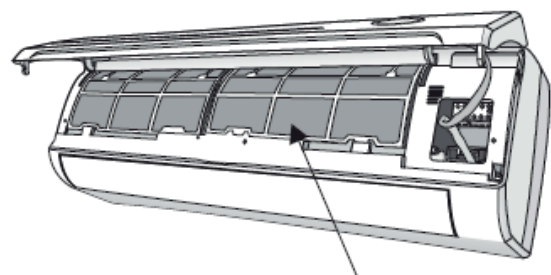
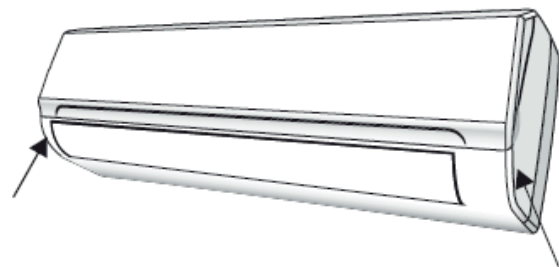
- Nehmen Sie die Abdeckung auf der Rückseite ab.
- Legen Sie die neuen Batterien unter Beachtung der Symbole + und - ein.

N.B: Verwenden Sie nur neue Batterien. Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn die Klimaanlage nicht in Betrieb ist.

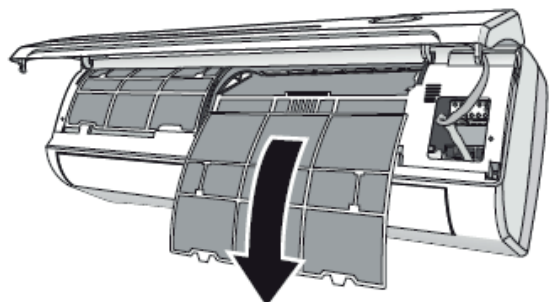


Achtung

Werfen Sie Batterien nicht in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie sie in den Spezialbehältern an den Sammelstellen.



antidust filter
Antistaub-Filter



13. Fehlersuche

Störung	Mögliche Ursachen	
Das Gerät funktioniert nicht	Stromausfall/Stecker herausgezogen	
	Beschädigter Lüftermotor des Innen-/Außengerätes	
	Fehlerhafter thermomagnetischer Schutzschalter des Kompressors	
	Defekte Schutzeinrichtung oder Sicherungen	
	Lose Verbindungen oder herausgezogener Stecker	
	Es kann vorkommen, dass es zum Schutz des Geräts nicht mehr funktioniert	
	Spannung höher oder niedriger als der Spannungsbereich	
	Aktive TIMER-AN-Funktion	
	Beschädigte elektronische Steuerplatine	
Seltsamer Geruch	Luftfilter verschmutzt	
Lärm von fließendem Wasser	Rückfluss der Flüssigkeit im Kältemittelkreislauf	
Ein feiner Nebel kommt aus dem Luftauslass	Tritt auf, wenn die Raumluft sehr kalt wird, z. B. in den Modi „Kühlen“ oder „Entfeuchten/Trocknen“	
Ein seltsames Geräusch ist zu hören	Dieses Geräusch entsteht durch die Ausdehnung oder Kontraktion der Frontplatte aufgrund von Temperaturschwankungen und deutet nicht auf ein Problem hin	
Unzureichender Luftstrom, entweder heiß oder kalt	Ungeeignete Temperatureinstellung	
	Der Luftein- oder -austritt des Innen- oder Außengerätes ist blockiert	
	Der Luftfilter ist verstopft	
	Die Lüfterdrehzahl ist auf Minimum eingestellt	
	Andere Wärmequellen im Raum	
	Kein Kältemittel	
Das Gerät reagiert nicht auf Befehle	Die Fernbedienung ist nicht nah genug am Innengerät	
	Die Batterie in der Fernbedienung ist möglicherweise erschöpft	
	Hindernisse zwischen Fernbedienung und Signalempfänger im Innengerät	
Das Display ist ausgeschaltet	Aktive LED-Funktion	
	Stromausfall	
Schalten Sie die Klimaanlage sofort aus und unterbrechen Sie die Stromversorgung bei:	Seltsame Geräusche während des Betriebs	
	Fehlerhafte elektronische Steuerplatine	
	Fehlerhafte Sicherungen oder Schalter	
	Sprühen von Wasser oder Gegenständen im Inneren des Gerätes	
	Überhitzte Kabel oder Stecker	
	Sehr starke Gerüche, die vom Gerät ausgehen	
Fehlersignale auf der Anzeige		
Im Fehlerfall zeigte die Anzeige am Innengerät die folgenden Fehlercodes an:		
	RUN-Lampe	Beschreibung des Problems
E1	blinkt einmal	Fehler des Innentemperaturfühlers
E2	blinkt zweimal	Fehler des Rohrinntemperaturfühlers
E6	blinkt sechsmal	Fehlfunktion des Innenlüftermotors



GC GROSSHANDELS CONTOR GMBH
Altenwall 6 / 28195 Bremen
T +49 421 20 29-0